

**Bachelor-Studiengang  
Betriebswirtschaftslehre**

**Vertiefung  
INVESTITION UND FINANZIERUNG  
(Finance)**

Fachgebietskoordination

Prof. Dr. Jürgen Kern

[www.jkern.de](http://www.jkern.de)

Stand: November 2010

Prof. Dr. Jürgen Kern, [www.jkern.de](http://www.jkern.de)

Vielen Dank für Ihr Interesse am Fachgebiet „Investition und Finanzierung“, das Sie nach erfolgreichem Abschluss der Basissemester als eine von zwei Vertiefungen wählen können. Die Grundlagen haben Sie bereits in der gleichnamigen Lehrveranstaltung im 3. Basissemester (Modul B13) kennengelernt.

Das Fachgebiet gehört zu den klassischen substanziellen Kernbereichen einer betriebswirtschaftlichen Ausbildung. Fundierte Kenntnisse eröffnen vielfältige berufliche Möglichkeiten und Karrierechancen. Folglich ist weltweit die Nachfrage der Studierenden nach vertieftem Wissen über das Thema Finance sehr groß. Das war in der Vergangenheit auch an der HTW der Fall, so dass sich die Vertreter dieses Fachgebiets über mangelnde Nachfrage nie beschweren konnten.

Der folgende Überblick soll auch Ihnen eine Entscheidungshilfe geben.

<b>I. Ausbildungsziele</b> .....	3
<b>II. Überblick über das Lehrprogramm</b> .....	4
<b>III. Vertiefungskombinationen</b> .....	5
<b>IV. Berufsfelder</b> .....	6
<b>V. Team der Lehrenden</b> .....	7
<b>VI. Basis für ein Masterstudium</b> .....	8
<b>Anhang: Modulbeschreibungen</b> .....	10

## I. AUSBILDUNGSZIELE

- Das Fachgebiet „Investition und Finanzierung“ beschäftigt sich mit dem Geld, etwas präziser: mit der zielorientierten Geldbeschaffung (Finanzierung) und dessen Verwendung (Investition) sowie den vielfältigen institutionellen Rahmenbedingungen. Das Geld bzw. die Finanzen sind heute nicht nur in der Wirtschaft von zentraler Bedeutung. Ohne Verfügungsmöglichkeiten über Geld läuft fast nichts. Dies gilt auch für Unternehmen. Deshalb kommt dem Finanzmanagement heute und in Zukunft eine Schlüsselfunktion im Hinblick auf eine erfolgreiche Unternehmensführung zu.
- Die Studierenden haben nach erfolgreichem Abschluss der einzelnen Module die Fähigkeit, den finanzwirtschaftlichen Gegenstandsbereich in sämtlichen Dimensionen zu erfassen, praktische finanzpolitische Probleme zu formulieren und den zielorientierten finanzpolitischen Managementprozess sowohl als Ganzes als auch in den einzelnen Teilsegmenten wissenschaftlich reflektiert zu analysieren.
- Sie verfügen über fundierte Kenntnisse über die Instrumente, mit denen die vielfältigen praktischen finanzpolitischen Probleme gelöst und damit zielorientierte finanzpolitische Entscheidungen geplant, realisiert und kontrolliert werden können.
- Sie haben die Fähigkeit zum vernetzten, fachgebietsübergreifenden Denken, das für die Analyse und Lösung praktischer finanzpolitischer Probleme unabdingbar ist.

## II. ÜBERBLICK ÜBER DAS LEHRPROGRAMM

	4. Sem.	5. Sem.	6. Sem.
<ul style="list-style-type: none"> <li>● <b>Investitionsmanagement</b> SB 34, 4 SWS, 5 credit points</li> </ul>	X		
<ul style="list-style-type: none"> <li>● <b>Finanzierungsmanagement</b> SB 35, 4 SWS, 5 credit points</li> </ul>	X	Praktikum	
<ul style="list-style-type: none"> <li>● <b>Finanzanalyse, Finanzcontrolling und Unternehmensbewertung</b> SB 36, 4 SWS, 5 credit points</li> </ul>			X
<ul style="list-style-type: none"> <li>● <b>Portfoliomanagement</b> SB 37, 2 SWS, 4 credit points</li> </ul>			X

Zu den ausführlichen Modulbeschreibungen wird auf den Anhang (S. 10 bis 13) verwiesen.

### III. VERTIEFUNGSKOMBINATIONEN

- Sämtliche Entscheidungen in allen Funktionsbereichen von Unternehmen haben auch eine finanzielle Dimension. Im Lichte einer nachhaltigen wertorientierten Unternehmensführung sind die finanziellen Konsequenzen von Entscheidungen letztlich das „Maß der Dinge“.
- Aufgrund dieser inhaltlichen Verbindungen können Sie das Fachgebiet „Investition und Finanzierung“ mit allen weiteren acht angebotenen Vertiefungen kombinieren.
- Falls Sie für Ihre Entscheidung eine differenzierte Beurteilung benötigen, hier die Ergebnisse:
 

- <b>Rechnungswesen</b>	sehr gut
- <b>Steuerrecht</b>	sehr gut
- <b>Management in KMU</b>	sehr gut
- <b>Marketing</b>	sehr gut
- <b>Finanzdienstleistungen</b>	sehr gut
- <b>Personal und Organisation</b>	gut
- <b>Operations Management</b>	gut
- <b>Umweltmanagement</b>	gut

## IV. BERUFSFELDER

Fundierte Kenntnisse auf dem Gebiet „Investition und Finanzierung“ befähigen Sie, auch abhängig von der Wahl Ihrer zweiten Vertiefung, Fach- und Führungsaufgaben insbesondere in folgenden Bereichen zu übernehmen:

- In **Unternehmen und Institutionen der Finanzbranche** wie z.B. bei Banken, Versicherungen, Kapitalanlagegesellschaften, Kapitalbeteiligungsgesellschaften, Leasing- und Factoringgesellschaften, Wertpapierhäuser, Anlageberater, Vermögensverwalter, Rating-Agenturen etc., auch bei den entsprechenden Verbänden und sonstigen Institutionen.
- In **speziellen Dienstleistungsunternehmen** wie z.B. Unternehmensberatungsgesellschaften, Wirtschaftsprüfungsgesellschaften, Steuerberatern, Existenzgründungsberatern etc.
- **Branchenübergreifend in Unternehmen aller Größenordnungen** vorrangig in den Bereichen Finanz- und Rechnungswesen, Controlling, Steuern, Unternehmensplanung und -steuerung, Risikomanagement, in finanzwirtschaftlichen Abteilungen, als Assistenz der Geschäftsführung, im Projektmanagement etc.

Wollen Sie sich hinsichtlich Ihres zukünftigen Berufsfeldes Optionen eröffnen, dann verschaffen Sie sich hier die notwendige Flexibilität; auch für eine eigene Unternehmensgründung. Und nicht zuletzt wird Ihnen finanzwirtschaftliches Wissen bei Ihren privaten Investitions- und Finanzierungsentscheidungen eher nützen als schaden.

## V. TEAM DER LEHRENDEN

Die Vertiefung „Investition und Finanzierung“ wird in Lehre und Forschung (in alphabetischer Reihenfolge) von folgenden Hochschullehrern vertreten:

- **Prof. Dr. Jürgen Kern** (zurzeit auch Koordinator des Fachgebiets)
- **Prof. Dr. Wilhelm Schmeisser**
- **Prof. Dr. Wolfgang Singer**

Sämtliche Lehrveranstaltungen werden grundsätzlich von diesen Professoren abgedeckt.

Wir stehen Ihnen für weitere Informationen gerne zur Verfügung.

Die Kontaktdaten entnehmen Sie bitte den persönlichen Websites bzw. der Website des Fachbereichs 3.

## VI. BASIS FÜR EIN MASTERSTUDIUM

- Bei einem überdurchschnittlichen Studienabschluss ist ein anschließendes Masterstudium möglich, wobei an der HTW verschiedene Angebote unterbreitet werden.
- Am **Master-Studiengang FACT (Finance – Accounting - Corporate Law - Taxation)**, der seit dem SS 2010 einmal jährlich jeweils zum Sommersemester angeboten wird, sind u.a. auch die Vertreter des Fachgebiets „Investition und Finanzierung“ maßgeblich beteiligt.

Der Studiengang trägt insbesondere der Herausforderung an künftige Führungskräfte Rechnung, dass die Bewältigung komplexer betriebswirtschaftlicher Fragestellungen in Wissenschaft und Praxis zunehmend ein Querschnittswissen aus unterschiedlichen Disziplinen und damit die Fähigkeit zum vernetzten Denken voraussetzt.

- Die Studierenden des Master-Studiengangs FACT erwerben vertiefte Fähigkeiten im Bereich wissenschaftlichen Arbeitens und selbstständiger Forschung sowie interdisziplinäre Kenntnisse und Fertigkeiten in den zentralen Managementfunktionen Finanzierung und Investition, Rechnungslegung, Controlling und Unternehmenssteuern einschließlich der relevanten rechtlichen Rahmenbedingungen.

## Kurzprofil des Master-Studiengangs FACT

<b>Beginn</b>	Einmal im Jahr, jeweils zum Sommersemester
<b>Bewerbungsschluss</b>	15. Januar jedes Jahres zum Sommersemester
<b>Form</b>	Konsekutiver Studiengang (für dessen Abschluss insgesamt 300 Credits erforderlich sind), Präsenz-Vollzeitstudium
<b>Dauer</b>	Drei Semester (18 Monate), 90 ECTS
<b>Zulassungsvoraussetzungen</b>	<p>Zwei Voraussetzungen müssen kumulativ erfüllt sein:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Erster akademischer Hochschulabschluss mit wirtschaftswissenschaftlichem oder rechtlichem Schwerpunkt (Bachelor, Diplom, Staatsexamen) im Umfang von mindestens 210 Credits nach dem European Transfer System (ECTS). Für die Möglichkeit einer Bewerbung mit 180 ECTS-Hochschulabschluss oder vorläufiger Durchschnittsnote siehe die Details auf der Website des Studiengangs in der Rubrik "Häufige Fragen".</li> <li>2. Nachweis mindestens einer FACT-spezifischen Vertiefung im ersten akademischen Hochschulabschluss wie bspw. mindestens 20 ECTS in Rechnungswesen oder mindestens 20 ECTS in Betrieblicher Steuerlehre.</li> </ol> <p>Erwartet wird ein Abschluss mit der Note "gut" oder besser.</p>
<b>Auswahlkriterien</b>	Note und Schwerpunktsetzung des ersten akademischen Hochschulabschlusses; ergänzend Wartezeit und Härtefallklausel
<b>Studiengebühren</b>	Keine, lediglich allgemeine Semestergebühren der Hochschule für Technik und Wirtschaft
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch, ergänzend auch Englisch
<b>Abschluss</b>	Master of Arts (M.A.)
<b>Akkreditierung</b>	ACQUIN 2008

## ANHANG: MODULBESCHREIBUNGEN

<b>Name</b>	<b>SB34 Investitionsmanagement</b>
<b>Leistungspunkte</b>	5
<b>Lerngebiet</b>	BWL
<b>Niveaustufe</b>	1b
<b>Lernergebnis und Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden haben nach erfolgreichem Abschluss des Moduls die Fähigkeit, den finanzwirtschaftlichen Gegenstandsbereich in sämtlichen Dimensionen zu erfassen, praktische finanzpolitische Probleme im Allgemeinen und praktische investitionspolitische Probleme im Besonderen zu formulieren und den zielorientierten investitionspolitischen Managementprozess als Ganzes sowie in den einzelnen Teilsegmenten (institutions- und bewertungspolitisches Aufgabenfeld) wissenschaftlich reflektiert zu analysieren.</p> <p>Die Studierenden beherrschen die Instrumente, mit denen die vielfältigen praktischen investitionspolitischen Probleme gelöst werden können und haben die Fähigkeit und Kompetenz, diese im Spannungsfeld von (wissenschaftlicher) Leistungsfähigkeit und Praxiseffizienz kritisch zu beurteilen. Auf dem Hintergrund der fundamentalen Discounted Cashflow-Verfahren und weiterer dynamischer Entscheidungskriterien sind sie in der Lage, sowohl spezielle Sachverhalte wie Steuern, staatliche Investitionshilfen, Geldwertänderungen und Wechselkurse als auch die Besonderheiten internationaler Investitionsprojekte bei der Analyse und Bewertung von investitionspolitischen Handlungsmöglichkeiten im Rahmen des Capital Budgeting zu berücksichtigen.</p> <p>Durch die Vermittlung von fundiertem Wissen über die Möglichkeiten zur Berücksichtigung des Risikos bei investitionspolitischen Entscheidungen (traditionelle, entscheidungstheoretische und kapitalmarkttheoretische Ansätze) besitzen die TeilnehmerInnen die Fähigkeit und Kompetenz, Investitionsmöglichkeiten sowohl isoliert als auch im Gesamtzusammenhang eines Portfolios bzw. Investitionsprogramms zu analysieren und zu bewerten.</p> <p>Ein Überblick über die speziellen Instrumente zur Beurteilung von Finanzanlagen runden die praktischen investitionspolitischen Kenntnisse, Fähigkeiten und Kompetenzen der TeilnehmerInnen ab.</p>
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	B2, B4, B7, B8, B9, B11, B13
<b>Notwendige Voraussetzungen</b>	keine

<b>Name</b>	<b>SB35 Finanzierungsmanagement</b>
<b>Leistungspunkte</b>	5
<b>Lerngebiet</b>	BWL
<b>Niveaustufe</b>	1b
<b>Lernergebnis und Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden haben nach erfolgreichem Abschluss des Moduls die Fähigkeit, praktische finanzierungspolitische Probleme in sämtlichen Dimensionen zu formulieren und den zielorientierten finanzierungspolitischen Managementprozess im Allgemeinen und bezogenen auf einzelne konkrete praktische Finanzierungsanlässe im Speziellen wissenschaftlich reflektiert zu analysieren.</p> <p>Die Studierenden beherrschen die theoretischen Grundlagen der Corporate Finance und kennen die Perspektive, aus der praktische finanzierungspolitische Probleme zweckmäßigerweise analysiert werden. Sie verfügen über ein breites und fundiertes Wissen über die Welt der Finanzmärkte und deren Funktionen sowie über die Charakteristika, Voraussetzungen und Rahmenbedingungen der in der Praxis grundsätzlich zur Verfügung stehenden vielfältigen Finanzierungsmöglichkeiten für realwirtschaftliche Unternehmen. Sie beherrschen die Instrumente zur Optimierung von Finanzierungsentscheidungen und sind in der Lage, in konkreten praktischen Entscheidungssituationen die jeweils in Frage kommenden Finanzierungsformen zu identifizieren und zielorientierte Entscheidungen zu treffen.</p> <p>Die TeilnehmerInnen haben die Fähigkeit und Kompetenz, im Rahmen der Unternehmensrisiken finanzwirtschaftliche Risiken zu identifizieren und zu analysieren und kennen die Instrumente der Risikomesung und Risikoanalyse. Sie haben einen Überblick über die Instrumente, die zur Vermeidung finanzwirtschaftlicher Risiken zur Verfügung stehen und werden namentlich in Bezug auf Zinsänderungs- und Währungsrisiken in die Lage versetzt, diese zielorientiert zu steuern.</p>
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	B2, B4, B7, B8, B9, B11, B13
<b>Notwendige Voraussetzungen</b>	keine

<b>Name</b>	<b>SB36 Finanzanalyse, Finanzcontrolling und Unternehmensbewertung</b>
<b>Leistungspunkte</b>	5
<b>Lerngebiet</b>	BWL
<b>Niveaustufe</b>	1b
<b>Lernergebnis und Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden haben nach erfolgreichem Abschluss des Moduls die Fähigkeit, die Aufgabenfelder und Teilgebiete des Finanzcontrollings in Unternehmen zu identifizieren und wissenschaftlich reflektiert zu analysieren. Durch die Vermittlung der wichtigsten traditionellen und modernen Instrumente der Finanzanalyse, deren Anwendung anhand ausgewählter Probleme demonstriert wird, sind die TeilnehmerInnen in der Lage, relevante Informationen für praktische finanzpolitische Entscheidungen zu generieren.</p> <p>Sie haben einen fundierten Überblick über die vielfältigen Methoden der (externen) Unternehmensbewertung und verstehen den Zusammenhang zwischen deren Maßstäben und der (internen) Unternehmenssteuerung. Die Studierenden sind aufgrund ihres Wissens über die Instrumente einer wertorientierten Unternehmenssteuerung in der Lage, im Rahmen eines Value Based-Managements konsequent zielorientierte Entscheidungen zu treffen. Die TeilnehmerInnen kennen die verschiedenen Formen und Techniken der Finanzplanung und haben die Kompetenz und Fähigkeit, entsprechende Pläne in der Praxis zu erstellen.</p> <p>Sie beherrschen die Instrumente des Cash Managements, wobei auch Kompetenzen zur Steuerung internationaler bzw. währungsgebietsüberschreitender Zahlungsströme vermittelt werden.</p>
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	B2, B4, B7, B8, B11, B13
<b>Notwendige Voraussetzungen</b>	keine

<b>Name</b>	<b>SB37 Portfoliomanagement</b>
<b>Leistungspunkte</b>	4
<b>Lerngebiet</b>	BWL
<b>Niveaustufe</b>	1b
<b>Lernergebnis und Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden haben nach erfolgreichem Abschluss des Moduls die Fähigkeit, den finanzanlagepolitischen Gegenstandsbereich in allen seinen Dimensionen zu erfassen, praktische finanzanlagepolitische Probleme zu formulieren und den zielorientierten portfoliobezogenen Managementprozess sowohl als Ganzes als auch in den einzelnen Teilsegmenten wissenschaftlich reflektiert zu analysieren.</p> <p>Die Studierenden sind mit den kapitalmarkttheoretischen Fundamenten sowie den Implikationen verhaltenspsychologischer Erklärungsansätze vertraut und haben einen Überblick über die Prinzipien, Strategien, Methoden und Instrumente, die in der Praxis des professionellen Portfoliomanagements zum Einsatz kommen.</p> <p>Die prozessorientierte Darstellung des Asset Allocation-Konzeptes vermittelt insbesondere fundierte Kenntnisse und Fähigkeiten zur Ermittlung der bewertungsrelevanten (einzelwert- und portfoliobezogenen) Kennziffern im Rahmen der strategischen und taktischen Asset Allocation sowie über die Instrumente, die zur anlegerindividuellen Portfolioauswahl zur Verfügung stehen.</p> <p>Die TeilnehmerInnen kennen die grundlegenden Überlegungen und Ansatzpunkte der Portfolio Insurance sowie - beispielhaft und exemplarisch - die wichtigsten Strategien und Instrumente zur Absicherung von Aktien- und Anleiheportfolios.</p> <p>Die Studierenden beherrschen die Instrumente zur Performance-Messung und zur Erfolgsquellenanalyse und haben einen Überblick über die Standards der Performance-Presentation.</p>
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	B2, B4, B7, B8, B9, B11, B13
<b>Notwendige Voraussetzungen</b>	keine